

## Der Gegner der zweiten Mannschaft war zu stark!

(Die zweite Mannschaft muss sich an anderen Mannschaften messen)

Am 19. September 2015 begann für den SV Gambit Leideneck II zum ersten Mal eine Saison in der A-Klasse, wo gleichzeitig die erste Mannschaft des SV Gambit Leideneck in der Bezirksliga ihr Glück versucht. Dass dies, (wegen dem knappen Personal) eine Art Himmelfahrtskommando für beide Mannschaften wird, war allen von Anfang an klar. Dass aber nichts unmöglich ist, hat der „SV Gambit Leideneck I“ im jüngsten Spiel, beim 4:4 gegen die in Bestbesetzung angetretene „SG Boppard/Bad Salzig/Werlau“ in der Bezirksliga, bewiesen.

Hatte man vor Saisonbeginn beim „SV Gambit Leideneck II“ in der A-Klasse noch leichte Sorgen, man würde nicht immer alle Bretter besetzen können, hat sich das durch die beiden Neuzugänge Franz Thömmes und Hans-Dieter Lang zum Glück zum Guten gewendet.

Am ersten Spieltag spielte der SV Gambit Leideneck II somit mit Mario Bender, Michael Holl, Heiko Wida, Thomas Vogt und Franz Thömmes auf den Brettern 1 bis 5 gegen den stark besetzten SC Hennweiler. Dass dieser Gegner für unsere Zweite doch eine Nummer zu hoch war, war natürlich klar. Und trotzdem versuchten alle Spieler das Beste am ersten Spieltag. Leider wurde hier der Kampfgeist am Ende aber nicht belohnt. Sodass nur Thomas Vogt an Brett 4 (gegen den knapp 300 DWZ-Punkte stärkeren Viktor Hölzer) ein Remis gelang und man am Ende gegen den SC Hennweiler zuhause mit 0,5:4,5 unterlag.

Möchte man die A-Klasse mit der zweiten Mannschaft am Ende der Saison halten, müssen wir uns an anderen Mannschaften (wie der DJK Oberwesel und dem SC Einrich II) messen. Und wenn uns bei diesen Spielen gelingt eine komplette 5er Mannschaft ans Brett zu stellen, sehe ich das ganze noch nicht einmal chancenlos für den SV Gambit Leideneck II.

In der zweiten Runde, am 10. Oktober, geht es für den SV Gambit Leideneck II gegen den VfR-SC Koblenz V. Ob der zweiten Mannschaft hier mehr gelingen wird, wird sich zeigen. Eines steht jedenfalls jetzt schon fest. Die Zweite wird wieder einmal mit einer kompletten 5er Mannschaft (ohne Brettausfälle) antreten. Und darauf kann die Zweite schon etwas Stolz sein!

Weiterhin viel Glück ...

Euer

